

Ivanica: Nicht ohne das Binnenschiff

Land- und Baumaschinen kennzeichnen das Güterspektrum der Ivanica Spedition für Spezialtransporte. Das Unternehmen mit Sitz in Wolnzach operiert für seine Kunden europaweit. Die Einbindung der Binnenschifffahrt hat dabei Tradition. Der Zuverlässigkeit der Transporte tue das keinen Abbruch, versichert Firmenchef Klaus Ivanica.



Foto: Ivanica

Mährescher-Transporte sind eine Spezialität der Ivanica Spedition.

WIEN. In der Regel türmen sich in den Versandabteilungen der Hersteller von großen Bau- und Landmaschinen die Papierberge. Unzählige Behördengenehmigungen und Transportdokumente müssen die Mitarbeiter einholen, ausstellen und verwalten, damit die Erzeugnisse ihrer Arbeitgeber die ordnungs-

gemäße Reise zu den Empfängern antreten können. Eine beschwerliche und nervenaufreibende Tätigkeit stellt das manchmal dar. Speziell der Landmaschinenhandel fordert wegen der starken Saisonalität der Geschäfte eine pünktliche Anlieferung der geordneten Produkte. Was nützen den Anwendern

Ivanica Spedition für Spezialtransporte GmbH

Firmensitz: Wolnzach (D)
 Firmengründung: 1995
 Ges.: Klaus Ivanica
 Mitarbeiter: 6

Leistungsspektrum: Europaweite Distribution von großvolumigen Landmaschinen und Baumaschinen; Landtransport mit Spezialfahrzeugen, Hafenumschlagsdienste im Donauhafen Straubing
 Aufkommen (p.a.): 1.500 Maschinen
 Versand/Donau (p.a.): 500 Einheiten

Referenzkunden: Claas, John Deere etc.

schließlich die modernsten Gerätschaften, wenn sie zur Erntezeit nicht verfügbar sind? Wenn da bei der Einholung von Sondergenehmigungen für die Schwertransporte etwas aus dem Ruder läuft, ist für gewöhnlich Feuer am Dach. Aber selbst wenn alles planmäßig über die Bühne geht, erweist sich der Versand von großen Gerätschaften zu Zielorten in Ost- und Südosteuropa als schwieriges Unterfangen. Ein oder zwei Spezialtransporter für Versandabwicklungen auf der Straße lassen sich verhältnismäßig einfach organisieren. Diffizil gestaltet sich die Sache allerdings in jenen Fällen, in denen es auf einen Schlag 15 und mehr Einheiten abzufahren gilt. Dann bekommen auch die mit der Materie vertrauten Speditionsdienstleister oft die Grenzen der Möglichkeiten aufgezeigt.

Klaus Ivanica kennt diese und ähnliche Problemstellungen. Auf Großbaustellen im Nahen Osten verdiente sich besagter Herr in den 80er Jahren seinen Lebensunterhalt. Als Spezialist für die Organisation der Maschineneinsätze war er tätig. In dieser Funktion trug er unter anderem für die termingerech-

Offset-
 Antfertigung & sämtlicher Drucksorten für Handel, Industrie und Private
 Buchdruck
 Groszbuchbinderei
 Etikettendruck
 Repro- & Typographie
 Graphik- & Layout

rötzer druck

Druck- & Medienzentrum

A-7000 Eisenstadt · Mattersburgerstrasse 25
 Telefon 02682/62494 · Fax 02682/65008
 e-mail: office@roetzerdruck.at

te Anlieferung des Equipments auf den Baustellen die Verantwortung. Schwierig war das in vielen Fällen. Denn, so erinnert er sich im Gespräch mit der *Österreichischen Verkehrszeitung*: „Ich sah mich regelmäßig mit der Tatsache konfrontiert, daß für die schweren Baumaschinen die notwendigen Zufahrten zu den Einsatzorten fehlten. Da mußten dann mitunter neue Straßen oder Pontonbrücken errichtet werden.“

Von diesen und vielen anderen im Nahen Osten gesammelten Erfahrungen zehrt Ivanica bis heute. Nach seiner Rückkehr nach Europa leitete der „Globetrotter“ bei einer namhaften deutschen Fahrzeugspedition das Geschäftsfeld Bau- und Sonderfahrzeuge. Mit großer Freude erfüllte ihn diese Tätigkeit. Was lag da näher als der Eintritt in die Selbstständigkeit? Gesagt, getan! 1995 gründete Ivanica sein eigenes Unternehmen. Als Spezialist für die europaweite Distribution von großvolumigen Bau- und Landmaschinen positionierte sich die Ivanica Spedition für Spezialtransporte GmbH am Markt.

Traktoren mit mehr als 10 Tonnen Eigengewicht, Bagger, Rübenerntemaschinen sowie Mährescher treten unter der Federführung des in Wolnzach (Deutschland) ansässigen Unternehmens die Reise in die Zielgebiete an. Einen umfassenden Service läßt der 6-Personen-Betrieb den Kunden angedeihen. Dabei spannt sich der Bogen von der Übernahme der Schwerfahrzeuge in den Fabriken der Hersteller über den Transport auf der Straße und auf der Wasserstraße bis hin zur Überstellung in den Bestimmungsländern. Im Service inbegriffen sind sämtliche Umschlagdienste und die Überprüfung der Dokumente. Ivanica: „Man kennt uns in der Branche. Unser Aktionsradius spannt sich von Deutschland über Frankreich und Spanien im Westen bis nach Rußland und in die Ukraine im Osten des europäischen Kontinents. Stark im Kommen sind die Märkte in der Region Südosteuropa, allen voran Ungarn, Rumänien und Bulgarien.“ Im Donauhafen Straubing erbringt die Ivanica Spedi-



Die RoRo-Rampe im Donauhafen Straubing ist integraler Bestandteil im Logistikkonzept.

tion Dienstleistungen im Bereich des Hafenumschlages. Eine wichtige Funktion kommt dabei dem RoRo-Terminal zu, „über den wir regelmäßig RoRo-Verkehre auf der Donau abfertigen“, wie der Firmenchef hervorhebt.

Cirka 1.500 Maschinen mit maximal 60 Tonnen Eigengewicht spediert der „Fachbetrieb für Spezialtransporte“ im laufenden Jahr. Etwa ein Drittel davon absolviert die Hauptläufe in die Zielgebiete auf dem Binnenschiff. Ivanica: „Wir haben im Vorjahr mit 12 RoRo-Schiffen mehr als 200 Mährescher nach Budapest verschifft. Momentan bereiten wir die Verlängerung dieser Dienste nach Baja vor. Bau- und Landmaschinen mit Zielen in den weiter entfernten Donaurainstaaten verschiffen wir von Deggendorf oder Straubing ausgehend konventionell nach Osijek, Pancevo, Turmu Severin, Ruse, Giurgiu und Constanza.“ Allen Transporten gemeinsam ist die Gewährleistung eines Höchstmaßes an Zuverlässigkeit. Die Grundlage dafür liefert eine an strengen Kriterien ausgerichtete Auswahl der Frachtführer. Bei den Straßentransporten kommen ausschließlich Transportdienstleister mit auffahrbarem Spezialequipment zum Zug. Als Beispiele führt Ivanica hier die Gesellschaften der

österreichischen Spezialisten Prangl und Obermair in Ungarn und Rumänien ins Treffen. Bei den Schiffstransporten präferiert er die Zusammenarbeit mit Reedereien mit flachgehenden Motorschiffen und Schubverbänden. „Ihre Einheiten sind auch bei Wassertiefen von 1,5 Meter voll einsatzfähig“, plaudert der Spediteur aus der Schule.

Nicht zuletzt aus diesem Grund finden die von der Ivanica Spedition erstellten Wasserstraßen-Logistikkonzepte bei den Auftraggebern Akzeptanz. Hinzu kommen die Umweltfreundlichkeit und Schadensresistenz der Binnenschiffahrt. Ersteres ist vor allem für die Landmaschinenindustrie ein wesentliches Kriterium. Zweiterem messen alle Kunden der Gesellschaft aufgrund der hohen Produktwerte hohen Stellenwert bei. Ivanica weiß aber noch weitere Vorzüge der Binnenschiffahrt zu nennen, nämlich die Befreiung der Auftraggeber von der Genehmigungsproblematik und die Kostenkomponente. „Die auf der Wasserstraße abgewickelten Spezialtransporte sind preiswerter wie die zur Gänze auf der Straße laufenden Operationen auf den Verbindungen von Deutschland nach Südosteuropa“, versichert der Spediteur.

JOACHIM HORVATH



IVANICA
Spedition für Spezialtransporte GmbH

Spezialtransporte europaweit per LKW und Binnenschiff. Eigener Terminal im Donauhafen D-94315 Straubing. Overdimensional transports on road and river. Own terminal in the Danube port of D-94315 Straubing.

IVANICA Spedition für Spezialtransporte GmbH – Tel. +49 8442 915222 Fax +49 8442 915223 www.ivanica.com